

**Modulhandbuch**

**Slavistik /  
Osteuropastudien  
(Schwerpunkt Polonistik)  
B.A. Kernfach**

## Vorbemerkungen

Das traditionell sprach- und literaturwissenschaftlich ausgerichtete Gebiet der Slavistik hat in den vergangenen Jahrzehnten eine Vielzahl kultur- und regionalwissenschaftlicher sowie historischer Fragestellungen aufgenommen. Zudem ist eine immer stärker werdende Integration der sprachwissenschaftlich ausgerichteten Slavistik in die Forschung und Spezialisierung der allgemeinen Sprachwissenschaft zu verzeichnen. Durch diese Tendenzen werden die Unterschiede dieser Disziplinen in methodischer und epistemologischer Hinsicht immer deutlicher. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und zugleich einer Verflachung des Studiums durch Auffächerung in allzu viele Teilaspekte entgegenzuwirken, wird mit der Wahl von Studienprofilen ab dem 3. Semester die Möglichkeit einer frühzeitigen Spezialisierung gegeben.

Das Profil „Philologie“ entspricht im Wesentlichen dem traditionellen Fachverständnis, indem es etwa gleich große Anteile von Sprach- und Literaturwissenschaft mit einem kleineren regionalwissenschaftlichen Anteil kombiniert, dabei aber den Studierenden verschiedene Wahloptionen und damit eine individuelle Schwerpunktsetzung im Studium ermöglicht.

Das Profil „Literatur und Geschichte“ kombiniert literatur- und regional-/kulturwissenschaftliche Studienanteile mit solchen der Osteuropäischen Geschichte, die durch Lehrimport aus dem Historischen Seminar gewährleistet werden. Mit der Öffnung zur Geschichte soll auch in der Lehre der Entwicklung der Literaturwissenschaft zu einer breit angelegten Kulturwissenschaft Rechnung getragen werden. Auch hier bestehen Wahlmöglichkeiten, die eine individuelle Schwerpunktsetzung erlauben.

Das Profil „Sprachwissenschaft“ verbindet Slavische Sprachwissenschaft mit Allgemeiner und Vergleichender Sprachwissenschaft (Lehrimport aus dem Department for English and Linguistics).

Das Profil „Philologie“ eignet sich für Studierende, die eine frühzeitige Festlegung vermeiden wollen, übergreifend an philologischen Fragestellungen interessiert sind und den Teilaspekten des Faches (Sprach- und Literaturwissenschaft) etwa gleich großes Interesse entgegenbringen. Studierende, die vor allem an Literatur, Kultur und Geschichte slavischer Länder interessiert sind, sich mit kulturwissenschaftlichen Themen, Methoden sowie Theorien beschäftigen möchten und eine Berufstätigkeit anstreben, die entsprechende Kenntnisse erfordert, haben mit dem Profil „Literatur und Geschichte“ ein passgenaues Studienangebot. Das Profil „Sprachwissenschaft“ wendet sich vor allem an Studierende mit einem gezielten Interesse an einer fundierten Betrachtung von Sprache(n) aus syn- und diachroner Perspektive. Dieses schließt das Bewusstsein ein, dass einzelsprachliche Analysen nicht ohne Kenntnis allgemeiner sprachlicher Strukturen, ihrer Variation und Mechanismen der Veränderung erfolgen können.

Durch dieses Profil soll Studierenden die Möglichkeit zu einer breiteren und solideren Aneignung einschlägiger linguistischer Analysemethoden und Raum für eine kritische Auseinandersetzung mit den o.g. Phänomenen geboten werden.

Das Kernfach Slavistik/Osteuropastudien kann wahlweise mit Russisch oder Polnisch als Schwerpunktsprache studiert werden (dementsprechend als Russistik oder Polonistik). Als zweite Sprache kann die jeweils andere der beiden Sprachen gewählt werden oder eine der folgenden Sprachen bzw. Sprachenkonstellationen: Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch, Litauisch/Lettisch/Finnisch

Die sprachpraktischen Grundmodule (Erst- und Zweitsprache) aus der slavischen Sprachengruppe beginnen in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Semesterbeginn mit einem Intensivkurs, der zwei (Russisch) oder drei (Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch) Wochen dauert und im Umfang jeweils vier Semesterwochenstunden entspricht. Für die Zweitsprache finden die Intensivkurse jeweils vor dem Veranstaltungsbeginn des Wintersemesters statt. Die Intensivkurse sind Bestandteile der jeweiligen Module und keine Zusatzangebote zum Erwerb von Eingangsvoraussetzungen.

Im Schwerpunktbereich (Polonistik oder Russistik) folgt nach dem ersten Studienjahr die Wahl eines Profils. Es stehen die drei oben erläuterten Profile zur Auswahl:

- das Profil „Philologie“
- das Profil „Literatur und Geschichte“
- das Profil „Sprachwissenschaft“

Im Masterstudiengang werden in der Regel die für das Kernfach gewählten Sprachen und Profile fortgeführt. Ein Wechsel ist jedoch möglich (näheres dazu im Modulhandbuch zum Master Slavistik/Osteuropastudien).

Das Modulhandbuch stellt den Studienverlauf jeweils getrennt nach den Schwerpunktsprachen dar.

## Modul 1: Grundmodul Sprache

Kennnummer:	work load 390 h	Leistungspunkte 13 LP	Studiensemester 1.-2. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Intensivkurs, vor Vorlesungsbeginn: 3 Wochen</b> <b>b) Grundlehrgang Polonicum (Aufbaukurs I)</b> <b>c) Vertiefung</b> <b>d) Schreibpraxis</b>	Kontaktzeit 4 SWS / 45 h 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 15 h 48 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken</li> <li>▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben</li> <li>▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren</li> <li>▪ Schreibkompetenz erweitern.</li> </ul> Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe A2 (Europäischer Referenzrahmen)			
4.	Inhalte Theorie und Praxis der Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen – b) Studienleistung: Klausur (60 Min.) – c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.), unbenotet (pass/fail)			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Unbenotete Modulabschlussprüfung (pass/fail)			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester; die Veranstaltungen a), b), c) und d) werden in jedem Semester angeboten.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), mgr. Iwona Derecka-Weber, Dr. Barbara Kowalski			
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System			

## Modul 2: Grundmodul Slavistik

Kennnummer:	work load 420 h	Leistungspunkte 14 LP	Studiensemester 1.-2. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>a) Proseminar Einführung in die Literaturwissenschaft</b> <b>b) Vorlesung und Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft</b> <b>c) Vorlesung Literaturwissenschaft</b> <b>d) Wahlpflicht: Vorlesung Literaturwissenschaft oder Vorlesung OEG<sup>1</sup> oder Übung Sprachwissenschaft</b>	Kontaktzeit  2 SWS / 21 h 3 SWS / 31,5 h  2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium  129 h 118,5 h  39 h 39 h	Leistungspunkte  5 LP 5 LP  2 LP 2 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zentrale Methoden, Modelle und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft wiederzugeben und zu reflektieren</li> <li>▪ grundlegende Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft korrekt darzustellen (auch in der Zielsprache) und auf ausgesuchte Beispiele anzuwenden</li> <li>▪ gewonnene Überblickskenntnisse der Sprach- und Literaturwissenschaft exemplarisch zu vertiefen, u.a. in Form von Gruppenarbeiten und Kurzvorträgen</li> <li>▪ grundlegende Kenntnisse literatur- und sprachwissenschaftlicher Arbeitstechniken der beiden anzuwenden</li> <li>▪ ausgewählte sprachwissenschaftliche, historische, soziale und kulturwissenschaftliche Aspekte der Zielkultur aufzuzeigen und mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen</li> <li>▪ erste allgemeine sprachwissenschaftliche, historische, kulturelle, religiöse, politische und kulturgeschichtliche Entwicklungszusammenhänge in der Großregion Osteuropa darzulegen</li> <li>▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten methodisch begründete Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen um begründete Urteile zu formulieren</li> <li>▪ Die Wahl des Profils für das weitere Studium vorzunehmen (zu diesem Zweck ist auch im Bereich der Wahlpflicht der Besuch einer Vorlesung aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte vorgesehen)</li> </ul>			
4.	Inhalte  – Grundlagen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Überblick über die Geschichte der Literatur und zentrale sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik).  – Übersichtswissen zur Vielfalt der slavischen Sprachen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.  – Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien.  – Allgemeine Grundlagen der literaturgeschichtlichen Entwicklung; allgemeines Basiswissen der modernen Literatur- und Kulturtheorie und deren Anwendungsmöglichkeiten. Kenntnisse von literarischen Einzelphänomenen (Autorinnen und Autoren, Epochen, Werke, Gattungsgeschichte)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen			

<sup>1</sup> OEG = Osteuropäische Geschichte.

	<p>Modulabschlussprüfung: Klausur 120 min.</p> <p>Die Klausur wird in drei Varianten angeboten: 1) Sprach- und Literaturwissenschaft, 2) Sprachwissenschaft, 3) Literaturwissenschaft.</p> <p>Der Prüfungsstoff ergibt sich aus den entsprechenden Einführungsveranstaltungen a) und/oder b) sowie den zusätzlich besuchten Veranstaltungen c) und d) (Ü bzw. V).</p>
8.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Lernportfolio, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Präsentationen, Gruppenarbeiten etc.)</li> <li>– Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</li> </ul>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester; Veranstaltung a) findet jeweils im Sommersemester, Veranstaltung b) im Wintersemester statt.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots werden seminarbegleitend Tutorien angeboten, um das erworbene Wissen zu vertiefen.</p>

## Modul 3: Grundmodul Regionalstudien

Kennnummer:	work load 390 h	Leistungspunkte 13 LP	Studiensemester 1.-2. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Projektseminar</b> <b>b) Proseminar Landeskunde 1</b>	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h 129 h	Leistungspunkte 8 LP 5 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben</li> <li>▪ fachübergreifende kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden wiederzugeben und anzuwenden</li> <li>▪ ausgewählte Aspekte und Zusammenhänge der Kulturgeschichte aufzuzeigen, zu erläutern und zu analysieren</li> <li>▪ die Bedeutung der Zielkultur im gesamteuropäischen Kontext einzuschätzen und zu bewerten</li> <li>▪ ausgewählte Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen</li> </ul>			
4.	Inhalte Geographie, Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur des jeweiligen Sprachraums Themenspezifische Vertiefungen und eigenständige Erarbeitung regional- und/oder kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen a) Modulabschlussprüfung: Projektarbeit (schriftliche Hausarbeit)			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Pflichtlektüre, Referat, Gruppenarbeit, Präsentation, Handout, Thesenpapier, Diskussionsleitung mit selbständiger Lektüreauswahl etc.)</li> <li>– Erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung</li> </ul>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester, Veranstaltung a) findet im Wintersemester, Veranstaltung b) im Sommersemester statt.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Dr. Ewa Makarczyk-Schuster			
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System			

## Modul 4: Aufbaumodul 1 Sprache

Kennnummer:	work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 3.-4. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Konversation I</b> <b>b) Lektüre I</b> <b>c) Grammatik I</b>	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erweitertes Wissen über grammatikalische und phonetische Strukturen auch anhand von praktischen Beispielen anzuwenden</li> <li>▪ grundlegende grammatikalische bzw. linguistische Terminologien auch in der Zielsprache wiederzugeben</li> <li>▪ auf Basis eines erweiterten, themengebundenen Wortschatzes zu diskutieren und zu argumentieren</li> <li>▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen und wiederzugeben</li> <li>▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und in mündlicher Kommunikation anzuwenden</li> <li>▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen</li> </ul> <p>Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B1 (Europäischer Referenzrahmen)</p>			
4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwicklung der Sprechfähigkeit durch praktische Anwendungen in konkreten Kommunikationssituationen,</li> <li>– Erweiterung der Kommunikationsfertigkeiten in Wort und Schrift, die zum Verstehen, Resümieren, Diskutieren, Argumentieren, Interagieren befähigen,</li> <li>– Ausbau der Lesekompetenzen,</li> <li>– Kenntnis von phonetischen, morphologischen und syntaktischen Sonderfällen, die vom im Grundmodul vermittelten Regelwerk abweichen,</li> <li>– Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik des Polnischen (v.a. Morphologie, Syntax)</li> <li>– Erweiterung des Wortschatzes.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– a) Studienleistung: Mündliche Prüfung (15 Minuten)</li> <li>– c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.)</li> </ul>			
8.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten, Kurzreferate und Präsentationen etc.)</li> <li>– Erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung</li> </ul>			
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)</p>			
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal jährlich, Regelbeginn im Wintersemester, die Veranstaltung a) findet im Wintersemester, die Veranstaltungen b) und c) im Sommersemester statt.</p>			
11.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte)</p>			
12.	Sonstige Informationen			

### Modul 5. a): Aufbaumodul 1 Slavistik – Profil „Philologie“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	3.-4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Proseminar Linguistische Methoden (PS mit Übung) oder Thematisches PS Literaturwissenschaft mit Vorlesung Literatur oder Thematisches PS Sprachwissenschaft mit Übung Sprachwissenschaft (Wahlpflicht)</b>	4 SWS / 42 h	168 h	7 LP
		2+2 SWS / 42 h	168 h	5+2 LP
		2+2 SWS / 42 h	168 h	5+2 LP
	<b>b) Vorlesung Sprachwissenschaft (AVS<sup>2</sup>)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>c) Thematisches PS Sprach- oder Literaturwissenschaft</b>	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
	<b>d) Vorlesung Literaturwissenschaft oder Übung Sprachwissenschaft (Wahlpflicht)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- und/oder Literaturwissenschaft anzuwenden</li> <li>▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Sprach- und/oder Literaturwissenschaft sowie Kulturwissenschaft anzuwenden (auch in polnischer Sprache)</li> <li>▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben</li> <li>▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren</li> <li>▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen</li> <li>▪ ausgewählte sprachwissenschaftliche, historische, soziale und kulturwissenschaftliche Aspekte der Zielkultur aufzuzeigen und mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen</li> <li>▪ erste allgemeine sprachwissenschaftliche, historische, kulturelle, religiöse, politische und kulturgeschichtliche Entwicklungszusammenhänge in der Großregion Osteuropa darzulegen</li> <li>▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren</li> <li>▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten methodisch begründete Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen um begründete Urteile zu formulieren</li> <li>▪ Wird im Modul 9. a) eine Hausarbeit im Bereich der Sprachwissenschaft geschrieben, muss im Modul 5.a) aus dem Bereich der Lehrveranstaltung a) die Option mit dem PS Ling. Methoden (mit Übung) oder die Option mit PS und Ü aus der Sprachwissenschaft gewählt werden.</li> </ul>			
4.	Inhalte			

<sup>2</sup> AVS = Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Überblick über die Geschichte der Literatur und zentrale sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik).</li> <li>– Übersichtswissen zur Vielfalt der slavischen Sprachen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.</li> <li>– Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außer-dem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien.</li> <li>– Allgemeine Grundlagen der literaturgeschichtlichen Entwicklung; allgemeines Basiswissen der modernen Literatur- und Kulturtheorie und deren Anwendungsmöglichkeiten. Kenntnisse von literarischen Einzelphänomenen (Autorinnen und Autoren, Epochen, Werke, Gattungsgeschichte).</li> </ul>
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7.	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– a) Wahlpflicht: Studienleistung (Hausarbeit bzw. im PS Ling. Methoden Zusammenfassung oder Portfolio) oder Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)</li> <li>– c) Wahlpflicht: Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)</li> </ul> <p>In diesen Veranstaltungen (a, c) ist eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen (einmal als Studienleistung, einmal als Modulabschlussprüfung) bzw. die Studienleistung „Zusammenfassung oder Portfolio“ zu erbringen (PS Ling. Methoden mit Übung). Die Modulabschlussprüfung wird dabei wahlweise als Hausarbeit im jeweiligen thematischen PS abgelegt (Wahlpflicht). Die nicht als Modulabschlussprüfung abgelegte Hausarbeit gilt als Studienleistung, die für den erfolgreichen Besuch des Aufbaumoduls 1 bestanden werden muss. Im PS Linguistische Methoden wird in jedem Fall eine Studienleistung erbracht.</p>
8.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.)</li> <li>– Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</li> </ul>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester, das PS Linguistische Methoden (PS mit Übung) findet jeweils im Wintersemester statt, alle übrigen Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.</p>

## Modul 5. b): Aufbaumodul 1 Slavistik – Profil „Literatur und Geschichte“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	3.-4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>a) Thematisches Proseminar Literaturwissenschaft oder Seminar OEG (Wahlpflicht)</b>  <b>b) Vorlesung Literaturwissenschaft</b>  <b>c) Vorlesung OEG</b>  <b>d) Thematisches Proseminar Literaturwissenschaft oder Seminar OEG (Wahlpflicht)</b>  <b>e) Vorlesung Literaturwissenschaft oder OEG (Wahlpflicht)</b>  <i><b>Zu a) und d) gilt, dass eine der besuchten Veranstaltungen ein thematisches PS Literaturwissenschaft sein muss. Man kann nicht zweimal ein Seminar aus der OEG besuchen.</b></i>	Kontaktzeit  2 SWS / 21 h oder 3 SWS / 31,5 h  2 SWS / 21 h  2 SWS / 21 h  2 SWS / 21 h oder 3 SWS / 31,5 h  2 SWS / 21 h	Selbststudium  129 h oder 118,5 h  39 h  39 h  129 h oder 118,5 h  39 h	Leistungspunkte  5 LP  2 LP  2 LP  5 LP  2 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literaturwissenschaft anzuwenden</li> <li>▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft anzuwenden (auch in polnischer Sprache)</li> <li>▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben</li> <li>▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren</li> <li>▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen</li> <li>▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren</li> <li>▪ historisches Grundwissen der osteuropäischen Geschichte des 16. bis 20. Jh. wiederzugeben, zu reflektieren und anhand spezifischer Subthemen zu vertiefen</li> <li>▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete historische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren</li> <li>▪ historische Quellentexte zu bearbeiten, zu interpretieren und kritisch zu reflektieren</li> <li>▪ im Zuge des geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozesses die Arbeitsergebnisse in Form von Präsentationen, Diskussionen und Kontroversen darzulegen</li> </ul>			
4.	Inhalte – Überblickswissen, Kenntnisse in ausgewählten Arbeitsgebieten der polnischen Literatur- und Kulturwissenschaft – Ausgewählte Themen; Begriffe und Aspekte der polnischen Literatur- und Kulturwissenschaft: Epochen, Gattungen, Autoren, Werke, Themen) mit exemplarischen Vertiefungen (auch in polnischer Sprache) – Historisches Grundwissen der Epoche (Neuere und Neueste Geschichte); Schwerpunkte der historischen Entwicklung, Fragestellungen und Problemlagen, die die Epoche charakterisieren. – Historische Einzelphänomene anhand derer Charakteristika der gesamten Epoche; größere historische Zusammenhänge und Grundlinien der historischen Entwicklung insb. in Bezug auf die osteuropäische Geschichte			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen			

	a) Studienleistung: Schriftliche Hausarbeit (Literaturwissenschaft oder OEG) d) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Literaturwissenschaft)
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester, die Veranstaltungen a) bis e) werden jedes Semester angeboten.
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System  Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.

Modul 5. c): Aufbaumodul 1 Slavistik – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		480 h	16 LP	3.-4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>a) Proseminar Linguistische Methoden (PS und Übung)</b> <b>b) Übung Sprachwissenschaft</b> <b>c) Thematisches Proseminar Sprachwissenschaft</b> <b>d) Vorlesung Sprachwissenschaft (AVS)</b>		Kontaktzeit  4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium  168 h 39 h 129 h 39 h	Leistungspunkte  7 LP 2 LP 5 LP 2 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft anzuwenden</li> <li>▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Sprachwissenschaft anzuwenden (auch in polnischer Sprache)</li> <li>▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprachwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben</li> <li>▪ sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren</li> <li>▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren</li> <li>▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete linguistische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren</li> </ul>				
4.	Inhalte – Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zur Vielfalt der slavischen Sprachen bzw. des Polnischen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) ausgeweitet. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.  – Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der modernen slavischen Sprachen bzw. des Polnischen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				

	Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7.	Prüfungsformen a) Studienleistung: Schriftliche Zusammenfassung oder Portfolio c) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester, Veranstaltung a) PS Linguistische Methoden (mit Übung) findet jeweils im Wintersemester statt, alle übrigen Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System  Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.

## Modul 6. a): Grundmodul Zweite Sprache – Russisch

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3.-4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Intensivkurs, vor Vorlesungsbeginn: 2 Wochen</b> <b>b) Basiskurs 1</b> <b>c) Landeskunde</b>	Kontaktzeit 4 SWS / 45 h 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 15 h 48 h 129 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 5 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken</li> <li>▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben</li> <li>▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren</li> <li>▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden</li> <li>▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben</li> </ul>			
4.	Inhalte – Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur – Sprache: Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen – b) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.)			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Referate, Präsentationen, Gruppenarbeit) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester; Regelbeginn im Wintersemester, a) und b) finden im Wintersemester, c) im Sommersemester statt.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt (Modulbeauftragter), Dr. Astrid Breuer			
12.	Sonstige Informationen			

Im Studiengang BA Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können die Module a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden.  
Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 6. b): Grundmodul Zweite Sprache – Tschechisch					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 3.-4. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Intensivkurs, vor Vorlesungsbeginn: 3 Wochen</b> <b>b) Basiskurs 1</b> <b>c) Landeskunde</b>	Kontaktzeit 4 SWS / 45 h 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 15 h 48 h 129 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 5 LP	
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken</li> <li>▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben</li> <li>▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren</li> <li>▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden</li> <li>▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben</li> </ul>				
4.	Inhalte – Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur – Sprache: Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Prüfungsformen – b) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.)				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Referate, Präsentationen, Gruppenarbeit) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)				

10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester; Regelbeginn im Wintersemester, a) und b) finden im Wintersemester, c) im Sommersemester statt.
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), M. A., Jaroslav Kříž
12.	Sonstige Informationen Im Studiengang BA Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können die Module a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

<b>Modul 6. c): Grundmodul Zweite Sprache – Bosnisch/Kroatisch/Serbisch</b>					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 3.-4. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Intensivkurs, vor Vorlesungsbeginn: 3 Wochen</b> <b>b) Basiskurs 1</b> <b>c) Landeskunde</b>	Kontaktzeit 4 SWS / 45 h 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 15 h 48 h 129 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 5 LP	
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken</li> <li>▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben</li> <li>▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren</li> <li>▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden</li> <li>▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben</li> </ul>				
4.	Inhalte – Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur – Sprache: Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Prüfungsformen				

	– b) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.)
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Referate, Präsentationen, Gruppenarbeit) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester; Regelbeginn im Wintersemester, a) und b) finden im Wintersemester, c) im Sommersemester statt.
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Modulbeauftragter), Dr. Branka Palme
12.	Sonstige Informationen Im Studiengang BA Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können die Module a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

## Modul 6. d): Grundmodul Zweite Sprache – LITAUISCH und LETTISCH oder LETTISCH und FINNISCH (SNEB)

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3.-4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) SK Litauisch I oder SK Finnisch I (Wahlpflicht)</b> <b>b) SK Lettisch I</b> <b>c) Vorlesung / Übung Methoden soziolinguistischer Datenerhebung</b>	Kontaktzeit 4 SWS / 42 h 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 78 h 78 h 39 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP 2 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken</li> <li>▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben</li> <li>▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren</li> <li>▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden</li> <li>▪ Erste grundlegende Kenntnisse der Soziolinguistik und entsprechender methodologischer Grundlagen</li> <li>▪ Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</li> </ul>			
4.	Inhalte – a) und b): Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) – c) Diese Veranstaltung führt in die grundlegenden Konzepte und Methoden soziolinguistischer Datenerhebung ein. Die Studierenden lernen a) durchführbare soziolinguistische Fragestellungen zu formulieren; b) diese in einer durchdachten Questionnaire-Befragung und einer professionell geplanten Interviewvorlage weiterzuentwickeln; und c) die von ihnen entwickelte Datenerhebungswerkzeuge professionell in einer Pilotstudie zu testen sowie ihre Anwendbarkeit zu evaluieren.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik), die Kurse a und b und c werden auch im BA-Linguistik angeboten.			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen – a) und b) Modulteilprüfung: Klausur (90 Min.) – Modulabschlussprüfung: Kumulative Note aus den beiden Modulteilprüfungen a) und b)			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Referate, Präsentationen, Gruppenarbeit) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots			

	Einmal im Jahr, a) und c) im Wintersemester, b) im Sommersemester
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende  Univ.-Prof. Dr. Anneli Sarhimaa (Modulbeauftragte), Dr. Aurelija Tamosiunaite, Dr. Sarmite Trupa, M. A. Tuija Kapanen
12.	Sonstige Informationen  Im Studiengang BA Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können die Module a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 7. a): Aufbaumodul 2 Sprache – Profil „Philologie“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		330 h	11 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Konversation II</b> <b>b) Aufsatz / Textparaphrase I oder Linguistische Lektüre (Wahlpflicht)</b> <b>c) Übersetzung I</b>		Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche und umgekehrt zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen</li> <li>▪ auf Basis weiterführender Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren</li> <li>▪ durch den Erwerb eines (literaturwissenschaftlichen bzw. sprachwissenschaftlichen) Fach- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig zu formulieren</li> <li>▪ über Stil- und Gattungsfragen, sowie historische Varietäten der Zielsprache zu reflektieren</li> <li>▪ linguistische Fachbegriffe in der Zielsprache verstehen und für den eigenen Anwendungsbereich verwenden</li> </ul> Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B2 (Europäischer Referenzrahmen)				
4.	Inhalte – Übersetzungen aus verschiedenen Gebieten – Aufbau und Festigung eines Aufbauwortschatzes – Lektüre und Diskussion mittelschwerer Texte – Verfassen eigener Texte zu ausgewählten Themen – Vertiefung der Kommunikationsfertigkeiten, Ausarbeiten eigener Referate/Kurzvorträge – Lektüre und Erarbeitung linguistischer Fachtexte mit der entsprechenden Terminologie (auf Polnisch und Deutsch)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Prüfungsformen – b) Studienleistung: Klausur (60 Min.) – c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.)				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige und aktive Teilnahme (z. B. schriftliche Hausaufgaben, Referate, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten etc.)</li> <li>– Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</li> </ul>
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)
10.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, in der Regel im Wintersemester, a) und b) werden im Wintersemester, c) im Sommersemester angeboten.
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), Prof. Björn Wiemer (für die Ling. Lektüre)
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

### Modul 7. b): Aufbaumodul 2 Sprache – Profil „Literatur und Geschichte“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	330 h	11 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>a) Konversation II</b> <b>b) Aufsatz / Textparaphrase I</b> <b>c) Übersetzung I</b>	Kontaktzeit  2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium  69 h 99 h 99 h	Leistungspunkte  3 LP 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche und umgekehrt zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen</li> <li>▪ auf Basis weiterführender Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren</li> <li>▪ durch den Erwerb eines (literaturwissenschaftlichen) Fach- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig zu formulieren</li> <li>▪ über Stil- und Gattungsfragen, sowie historische Varietäten der Zielsprache zu reflektieren</li> </ul> Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B2 (Europäischer Referenzrahmen)			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>– Übersetzungen aus verschiedenen Gebieten</li> <li>– Aufbau und Festigung eines Aufbauwortschatzes</li> <li>– Lektüre und Diskussion mittelschwerer Texte</li> <li>– Verfassen eigener Texte zu ausgewählten Themen</li> <li>– Vertiefung der Kommunikationsfertigkeiten, Ausarbeiten eigener Referate/Kurzvorträge</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> <li>– b) Studienleistung: Klausur (60 Min.)</li> <li>– c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.)</li> </ul>			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige und aktive Teilnahme (z. B. schriftliche Hausaufgaben, Referate, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten etc.)</li> <li>– Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</li> </ul>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal jährlich, in der Regel im Wintersemester, a) und b) werden im Wintersemester, c) im Sommersemester angeboten.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte)</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

## Modul 7. c): Aufbaumodul 2 Sprache – Profil „Sprachwissenschaft“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	330 h	11 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Konversation II</b> <b>b) Linguistische Lektüre</b> <b>c) Übersetzung I</b>	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche und umgekehrt zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen</li> <li>▪ auf Basis weiterführender Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren</li> <li>▪ durch den Erwerb eines sprachwissenschaftlichen) Fach- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig zu formulieren</li> <li>▪ linguistische Fachbegriffe in der Zielsprache verstehen und für den eigenen Anwendungsbereich verwenden</li> </ul> Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B2 (Europäischer Referenzrahmen)			
4.	Inhalte – Übersetzungen aus verschiedenen Gebieten – Aufbau und Festigung eines Aufbauwortschatzes – Vertiefung der Kommunikationsfertigkeiten, Ausarbeiten eigener Referate/Kurzvorträge – Lektüre und Erarbeitung linguistischer Fachtexte mit der entsprechenden Terminologie (auf Polnisch und Deutsch)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen – b) Studienleistung: Klausur (60 Min.) – c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.)			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z. B. schriftliche Hausaufgaben, Referate, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, in der Regel im Wintersemester, a) und b) werden im Wintersemester, c) im Sommersemester angeboten.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), Prof. Björn Wiemer (für Ling. Lektüre)			
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System			

<b>Modul 8: Praktikum</b>					
Kennnummer:		work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 5. Sem.	Dauer 3 Wochen
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Praktikum</b>	Kontaktzeit  120 h	Selbststudium  30 h	Leistungspunkte  5 LP	
2.	Gruppengröße Das Praktikum wird individuell absolviert.				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zuvor erworbenes sprachliches und landeskundlich-kulturwissenschaftliches Grundwissen praktisch anzuwenden</li> <li>▪ berufsbezogene und praxisorientierte Erfahrungen in einem Arbeitsgebiet eigener Wahl als Vorbereitung für die spätere Berufstätigkeit zu sammeln</li> <li>▪ ihre erworbenen Sprachkenntnisse zu erweitern, zu vertiefen und zu festigen</li> <li>▪ fachwissenschaftliche Kenntnisse zu erwerben und auszubauen</li> </ul>				
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Industrie- und Berufspraktikum in einem Betrieb eigener Wahl soll die berufsorientierte Verknüpfung zwischen Studium und Arbeitswelt gewährleisten. Das Praktikum soll in inhaltlicher Verbindung zum Studienfach stehen.</li> <li>– Das Sprachpraktikum soll im polnischen Sprachgebiet die Festigung und Ausweitung der Sprachkenntnisse ermöglichen.</li> <li>– Der Studienaufenthalt soll die fachwissenschaftlichen Kompetenzen erweitern und bei der Aufnahme von ersten Kontakten mit polnischen WissenschaftlerInnen behilflich sein.</li> </ul>				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)				
6.	Teilnahmevoraussetzungen				
7.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Praktikum muss absolviert und mit einem Praktikumsbericht dokumentiert werden.</li> </ul>				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Praktikum dauert 3 Wochen und muss im Verlauf des Studiums absolviert werden.</li> <li>– In einem Praktikumsbericht (Umfang: 5 Seiten) werden die Tätigkeiten und Erfahrungen dokumentiert.</li> <li>– Eine Bescheinigung des Betriebs (resp. der Schule/Universität) über das Praktikum muss vorgelegt werden.</li> </ul>				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Praktikum wird nicht benotet.</li> </ul>				
10.	Häufigkeit des Angebots <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Institut für Slavistik vermittelt nicht selber Praktikumsplätze, steht aber den Studierenden beratend zur Seite.</li> </ul>				
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte)				
12.	Sonstige Informationen Das Praktikum absolvieren die Studierenden nach Absprache mit der Studienberatung in einem Betrieb ihrer Wahl; eine Nähe zum Fachgebiet des Studiums ist anzustreben. Der Sprachaufenthalt folgt an einer Schule/Universität nach Wahl, auch hier ist eine vorherige Absprache mit der Studienberatung erforderlich. Das Praktikum wird für das 5. Semester angerechnet, kann aber zu einem freien Zeitpunkt im Verlauf des Studiums absolviert werden.				

## Modul 9 a): Aufbaumodul 2 Slavistik – Profil „Philologie“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Hauptseminar Literatur- oder Sprachwissenschaft (Wahlpflicht)</b>  <b>b) Vorlesung Literaturwissenschaft</b> <b>c) Übung Sprachwissenschaft</b>	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h  2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h  39 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP  2 LP 2 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literatur- und Sprachwissenschaft anzuwenden</li> <li>▪ Fachterminologie der Literatur- und Sprachwissenschaft anzuwenden</li> <li>▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben</li> <li>▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren</li> <li>▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen</li> <li>▪ spezielle Themen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren</li> </ul>			
4.	Inhalte – Ausgewählte Themen der polnischen Literaturwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen und eigenständiger Erarbeitung – Punktuelle Vertiefung in ausgewählten Themenzusammenhängen der Literatur- und Sprachwissenschaft – Linguistische Schwerpunktthemen mit eigenständiger Anwendung entsprechender Methoden und Theorien – Hinführung zu Arbeitsgebieten der Bachelorarbeit in Literatur- oder Sprachwissenschaft			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen  Das Hauptseminar in der Sprachwissenschaft baut auf den sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen aus Modul 5 auf. Aus diesem Grund kann das Hauptseminar Sprachwissenschaft im Modul 9 a) nur gewählt werden, wenn zuvor in Modul 5 a) aus dem Bereich der Lehrveranstaltung a) die Option PS Linguistische Methoden (mit Übung) oder PS mit Ü Sprachwissenschaft gewählt wurde.			
7.	Prüfungsformen a) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots			

	Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester, die Veranstaltungen a) bis c) werden jedes Semester angeboten.
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 9 b): Aufbaumodul 2 Slavistik – Profil „Literatur und Geschichte“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Hauptseminar Literaturwissenschaft</b> <b>b) Vorlesung Literaturwissenschaft</b> <b>c) Vorlesung OEG</b>		Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h 39 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP 2 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden</li> <li>▪ Fachterminologie der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden</li> <li>▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben</li> <li>▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren</li> <li>▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen</li> <li>▪ spezielle Themen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren</li> </ul>				
4.	Inhalte – Ausgewählte Themen der polnischen Literaturwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen – Fachspezifische Schwerpunktthemen, Hinführung zu Arbeitsgebieten der Bachelorarbeit – Historisches Epochenwissen (Neuere und Neueste Geschichte), insb. in Bezug auf die osteuropäische Geschichte – Hinführung zu Arbeitsgebieten der Bachelorarbeit in Literaturwissenschaft				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Prüfungsformen a) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.)</li> <li>– Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung</li> </ul>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester, die Veranstaltungen a) bis c) werden jedes Semester angeboten.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

Modul 9 c): Aufbaumodul 2 Slavistik – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>a) Hauptseminar Sprachwissenschaft</b>  <b>b) Übung Sprachwissenschaft</b>  <b>c) Vorlesung Sprachwissenschaft (AVS)</b></p>		<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 21 h  2 SWS / 21 h  2 SWS / 21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>219 h  39 h  39 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>8 LP  2 LP  2 LP</p>
2.	<p>Gruppengröße</p> <p>Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU</p>				
3.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft anzuwenden</li> <li>▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Sprachwissenschaft anzuwenden (auch in polnischer Sprache)</li> <li>▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprachwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben</li> <li>▪ sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren</li> <li>▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren</li> <li>▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete linguistische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren.</li> </ul>				
4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zur Vielfalt der slavischen Sprachen bzw. des Polnischen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) ausgeweitet. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.</li> <li>– Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der modernen slavischen Sprachen bzw. des Polnischen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Linguistische fachspezifische Schwerpunktthemen</li> <li>– Hinführung zu Arbeitsgebieten einer sprachwissenschaftlichen Bachelorarbeit</li> </ul> </li> </ul>				
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>				

	Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik)
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7.	Prüfungsformen a) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (102 LP)
10.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester, die Veranstaltungen a) bis c) werden jedes Semester angeboten.
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Modulbeauftragter)
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System